

Zurich lanciert marktorientierte Klima-Initiative

Zurich Financial Services

Mythenquai 2
8022 Zürich
Schweiz
www.zurich.com
SWX Swiss Exchange/virt-x: ZURN
Valor: 001107539

Media Relations

Telefon +41 (0)44 625 21 00
Fax +41 (0)44 625 26 41
media@zurich.com

Investor Relations

Telefon +41 (0)44 625 22 99
Fax +41 (0)44 625 36 18
investor.relations@zurich.com

Zürich, 21. Januar 2008 – Zurich Financial Services Group (Zurich) kündigt heute die Lancierung einer globalen Initiative an, die sich auf die Entwicklung von Produkten und Dienstleistungen konzentriert, welche die sich anbahnenden Risiken im Zusammenhang mit dem Klimawandel adressieren. Zudem etabliert Zurich eine weitreichende CO₂-Management Strategie.

„Ich bin überzeugt, dass durch die heutige Initiierung unserer globalen Klima-Initiative die Weichen gestellt werden, um Zurich in eine führende Position bei der Identifizierung und Bewältigung von klimabezogenen Risiken zu bringen. Dieser Schritt stellt zudem die Grundlage dafür dar, dass wir sinnvolle und nachhaltige Schritte bezüglich des Managements unserer eigenen CO₂-Emissionen in die Wege leiten“, bemerkte James J. Schiro, CEO von Zurich.

Globaler Ansatz mittels Climate Office

Während lokale Geschäftseinheiten der Gruppe rund um die Welt die in diesem Bereich bestehenden Kundenbedürfnisse und -erwartungen bereits aktiv aufgegriffen haben, wird die neue Klima-Initiative einen global konsistenten und fokussierten Ansatz für diese Risiko-Klasse definieren sowie wirtschaftlich und politisch orientierte Forschungsprojekte unterstützen, deren Resultate in die Produktentwicklungsaktivitäten der Gruppe integriert werden können. Als Teil dieser Bestrebungen hat Zurich ein internes Climate Office gegründet, dessen Aufgabe es sein wird, das Verständnis für klimabezogene Risiken in den Geschäftsbereichen von Zurich zu fördern. Das Climate Office wird direkt an Mike Kerner, Zurichs Global Chief

Underwriting Officer, rapportieren und damit vollständig in die Underwriting-Infrastruktur von Zurich eingebettet sein. Damit unterstreicht Zurich die klare Marktorientierung ihres Ansatzes.

Climate Change Advisory Council für strategische und operative Themen

Des Weiteren hat Zurich einen Climate Change Advisory Council gegründet, der sich aus internen Führungskräften sowie aus externen Beratern zusammensetzt und hinsichtlich klimabezogener strategischer und operativer Themen direkt an das Management der Gruppe rapportiert. Um die Bedeutung dieses Beirats zu verdeutlichen, kündigt Zurich als erste externe Mitglieder des Klima-Beirates den ehemaligen US Kongressabgeordneten Sherwood Boehlert und Ernst Ulrich von Weizsäcker, den Dekan der Donald Bren School of Environmental Science & Management an der University of California, Santa Barbara, an. Beide geniessen im Bereich der Klima- und Umweltpolitik ein hohes Ansehen und werden einen wertvollen Beitrag zu den Klimabestrebungen von Zurich leisten. Weitere Mitglieder des Climate Change Advisory Council werden im Lauf der kommenden Monate ernannt werden.

„Die Expertise von Sherwood Boehlert und Dekan von Weizsäcker, die in unsere Klimabestrebungen einfließt, wird sicherstellen, dass wir fokussiert und effektiv bleiben“, meinte Schiro. „Beide sind führend auf ihrem Gebiet.“

CO₂-Management Strategie

Das dritte Element von Zurichs Klima-Initiative ist die Lancierung eines angewandten Forschungsprogramms in Zusammenarbeit mit Organisationen und Institutionen. Dessen Ziel ist es, im Zusammenhang mit dem Klimawandel stehende kritische wirtschaftliche, finanzielle und politische Themen zu untersuchen. Zurich ist stolz darauf, als erste dieser Partnerschaften die Finanzierung eines Distinguished Visitor Program an der Bren School von Dekan von Weizsäcker anzukündigen. Als Teil dieser Partner-

schaft wird die Bren School die CO₂-Emissionen von Zurich erheben und einen konsistenten Ansatz entwickeln, wie Zurich ihre CO₂-Emissionen sinnvoll und nachhaltig aktiv bewirtschaften kann.

„Die Risiken im Zusammenhang mit Klimawandel gehen weit über steigende Meeresspiegel hinaus und spiegeln sich in den entstehenden regulatorischen und wirtschaftlichen Strukturen, die geschaffen werden, um diese grosse gesellschaftliche Herausforderung anzugehen“, erklärt Kerner. „Indem wir mit den Experten auf diesen Gebieten zusammenarbeiten, stellen wir sicher, dass unsere Produkte frisch und innovativ bleiben und das sich schnell ändernde Risikoprofil effektiv aufgreifen.“

Hinweis an die Redaktion:

Über Sherwood Boehlert

Sherwood Boehlert (71, amerikanischer Staatsbürger), vertrat Central New York State während 12 Amtszeiten als Abgeordneter im Repräsentantenhaus der Vereinigten Staaten von Amerika. Während dieser 24-jährigen Amtstätigkeit erwarb er einen Ruf als gemässigter Politiker, der stets den Konsens und konkrete Ergebnisse anstrebte. Er sass während seiner ganzen Karriere im Wissenschaftsausschuss des Repräsentantenhauses und wurde im Januar 2001 zu dessen Vorsitzenden ernannt. Zudem war Sherwood Boehlert ein langjähriges Mitglied des Transport- und Infrastruktur-Ausschusses, dessen Unterausschuss für Wasserressourcen und Umwelt er von 1995 bis 2000 präsidierte. Des Weiteren war er Mitglied des Heimatschutz-Ausschusses und langjähriges Mitglied des Ständigen Ausschusses für Geheimdienstliche Aufgaben. Gegenwärtig gehört er sowohl dem Vorstand von Al Gore's Alliance for Climate Protection als auch der Geschäftsführung des The Natural Resources Defense Council Action Fund an.

Über Ernst Ulrich von Weizsäcker

Ernst Ulrich von Weizsäcker (68, deutscher Staatsbürger) ist seit 2006 Dekan der Donald Bren School of Environmental Science & Management an der University of California, Santa Barbara. Davor war er Direktor am United Nations Centre for Science and Technology for Development, Direktor am Institut für europäische Umweltpolitik und Präsident des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt und Energie. Später wurde er Mitglied des deutschen Bundestages, wo er zum Vorsitzenden des Umweltausschusses ernannt wurde. Ernst Ulrich von Weizsäcker war auch Professor für interdisziplinäre Biologie und präsierte die Gründung der Universität von Kassel. Des Weiteren ist er Mitglied des Club of Rome, eines globalen Think Tanks, der sich der gesellschaftlichen Entwicklung widmet. Zudem arbeitete er für die Weltkommission über die soziale Dimension der Globalisierung. Ernst Ulrich von Weizsäcker ist Autor verschiedener einflussreicher Bücher zum Thema Umweltschutz, wie zum Beispiel „Earth Politics and Factor Four: Doubling Wealth, Halving Resource Use“ (Weltpolitik und Faktor Vier: Verdoppelung des Wohlstandes, Halbierung des Ressourcenverbrauchs).

Medienkonferenz

Heute um 09:00 Uhr MEZ findet am Zurich-Hauptsitz, Mythenquai 2, in Zürich, eine Medienkonferenz statt. Journalisten, die nicht persönlich teilnehmen können, haben die Möglichkeit, sich per Telefon einzuwählen.

Einwahlnummern:

- Kontinentaleuropa +41 (0)91 610 56 00
- Grossbritannien +44 (0)207 107 06 11
- USA +1 (1) 866 291 41 66

Ausserdem wird die Präsentation ab 09:00 Uhr MEZ als **Video-Webcast** auf unserer Website live übertragen. Ab 13:00 Uhr MEZ wird eine Wiederholung verfügbar sein. Zusätzliche Informationen finden Sie unter http://www.zurich.com/main/mediarelations/event/event_20080121.htm.

Elektronische Fotos des Anlasses werden ab 15:00 Uhr MEZ unter <http://www.zurich.com/main/mediarelations/visualslibrary.htm> auf unserer Website zur Verfügung stehen.

Zusätzlich wird heute ab 16:00 Uhr MEZ **Videomaterial** (broadcast und streaming Standard) auf www.thenewsmarket.com/zurich verfügbar sein. Falls Sie diese Plattform zum ersten Mal benutzen, bitten wir Sie, sich einen Moment für den Registriervorgang zu nehmen. Bei Fragen können Sie sich an journalisthelp@thenewsmarket.com wenden.

Zurich Financial Services Group (Zurich) ist ein im Versicherungsgeschäft verankerter Finanzdienstleister mit einem globalen Netzwerk von Tochtergesellschaften und Filialen in Nordamerika und Europa sowie im asiatisch-pazifischen Raum, in Lateinamerika und weiteren Märkten. Das 1872 gegründete Unternehmen mit Hauptsitz in Zürich, Schweiz, beschäftigt rund 58'000 Mitarbeitende, die Dienstleistungen in mehr als 170 Ländern erbringen.